Gemeinsame Fachkräftestudie Berlin-Brandenburg

Studie im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie

Berlin Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Mit der Durchführung beauftragter Dienstleister LASA Brandenburg GmbH.

Erarbeitet durch die Prognos AG

prognos

Autoren:
Dr. Iris Pfeiffer
Kai Gramke
Susanne Heinzelmann
Dominik Fischer

Die Fachkräftestudie Berlin-Brandenburg wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg und von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales Berlin aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Berlin gefördert.

Inhalt

Inhalt 3

Abbildungsverzeichnis 7

Tabellenverzeichnis 12

Vorwort 15

Zusammenfassung 17

1 Einleitung und Auftrag 25

2 Stand der Forschung – Vorliegende Erkenntnisse zur Fachkräftesituation 29

2.1 Die Fachkräftesituation in Berlin 29
2.2 Die Fachkräftesituation in Brandenburg 33
2.2.1 Brandenburg gesamt 33
2.2.2 Brandenburg – Regionen 35
2.2.3 Fachkräftestudie Brandenburg 37
2.3 Die Fachkräftesituation in Berlin und Brandenburg 45
2.4 Weitere Studien 50
2.5 Fazit 51

3 Prognose Arbeitslandschaften - Quantitative Abschätzung des zukünftigen Fachkräftebedarfs 52

3.1 Untersuchungsansatz 52
3.2 Arbeitsplätze in Berlin und Brandenburg – die Nachfrageseite 57
3.2.1 Branchenprognose: wirtschaftlicher Strukturwandel 60
3.2.2 Qualifikationsstruktur 65
3.2.3 Die Tätigkeitsstruktur – ein Spiegel der betrieblichen Leistungserstellung 68
3.2.4 Zentrale Trends mit Auswirkungen auf das Tätigkeitsspektrum 71
3.2.5 Veränderung des Tätigkeitsspektrums 2000-2030 73
3.2.6 Arbeitsplätze der Zukunft – das Ergebnis der Nachfrageseite 75
3.3 Arbeitskräfte in Berlin und Brandenburg – die Angebotsseite 79
3.3.1 Bevölkerungsfortschreibung 79
3.3.2 Bildungs- und Ausbildungsstand der Bevölkerung 80
3.3.3 Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 82
3.3.4 Tätigkeitsorientierung der Erwerbstätigen 83
3.3.5 Ergebnisse der Status-quo-Projektion 83

3.4 Der Saldo aus Angebot und Nachfrage in Berlin und Brandenburg 84
3.5 Szenarien zur Wirtschaftsentwicklung 92

4 Die Fachkräftesituation in ausgewählten Schwerpunktbranchen 97

4.1 Medien und Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) 98
4.1.1 Unternehmen 99
4.1.2 Branchenbeschäftigte 101
4.1.3 Einschätzung der Fachkräftesituation 105
4.1.4 Handlungsempfehlungen zur Fachkräftesicherung im Branchenkompetenzfeld Medien und IKT 107
4.1.5 Fazit Medien und IKT 112
4.2 Umwelt- und Energietechnik 112
4.2.1 Unternehmen 114
4.2.2 Branchenbeschäftigte 116
4.2.3 Einschätzung der Fachkräftesituation 120
4.2.4 Handlungsempfehlungen zur Fachkräftesicherung im Branchenkompetenzfeld Energie- und Umwelttechnik 123
4.2.5 Fazit Umwelt- und Energietechnik 128
4.3 Verkehrssystemtechnik 129
4.3.1 Unternehmen 130
4.3.2 Branchenbeschäftigte 132
4.3.3 Einschätzung der Fachkräftesituation 135
4.3.4 Handlungsempfehlungen zur Fachkräftesicherung im Branchenkompetenzfeld Verkehrssystemtechnik 136
4.3.5 Fazit Verkehrssystemtechnik 141
4.4 Optische Technologien 142
4.4.1 Unternehmen 144
4.4.2 Branchenbeschäftigte 145
4.4.3 Einschätzung der Fachkräftesituation 149
4.4.4 Handlungsempfehlungen zur Fachkräftesicherung im Branchenkompetenzfeld Optische Technologien 151
4.4.5 Fazit Optische Technologien 155
4.5 Kunststoff und Chemie 155
4.5.1 Unternehmen 156
4.5.2 Branchenbeschäftigte 158
4.5.3 Einschätzung der Fachkräftesituation 162
4.5.4 Handlungsempfehlungen zur Fachkräftesicherung im Branchenkompetenzfeld Kunststoff und Chemie 164

	4.5.5	Fazit Kunststoff und Chemie	168
4.6	Unternehmensnahe Dienstleistungen		169
	4.6.1	Unternehmen	170
	4.6.2	Branchenbeschäftigte	171
	4.6.3	Einschätzung der Fachkräftesituation	175
	4.6.4	Handlungsempfehlungen zur Fachkräftesicherung im Branchenkompetenzfeld Unternehmensnahe Dienstleistungen	178
	4.6.5	Fazit Unternehmensnahe Dienstleistungen	180
4.7	Maschinen- und Anlagenbau		181
	4.7.1	Unternehmen	182
	4.7.2	Branchenbeschäftigte	183
	4.7.3	Einschätzung der Fachkräftesituation	187
	4.7.4	Handlungsempfehlungen zur Fachkräftesicherung im Branchenkompetenzfeld Maschinen- und Anlagenbau	189
	4.7.5	Fazit Maschinen- und Anlagenbau	193
4.8	Handwerk		194
	4.8.1	Unternehmen	195
	4.8.2	Branchenbeschäftigte	196
	4.8.3	Einschätzung der Fachkräftesituation	199
	4.8.4	Handlungsempfehlungen zur Fachkräftesicherung im Handwerk	201
	4.8.5	Fazit Handwerk	204
4.9	Vergleich der Handlungsbedarfe in den Branchenkompetenzfeldern		204
5	**Handlungsempfehlungen**		**209**
5.1	Nachwuchs durch betriebliche Ausbildung sichern		212
5.2	Fachkräfte strategisch rekrutieren und im Unternehmen halten		214
5.3	Berufs- und Studienorientierung		216
5.4	Strategische Profilbildung von Hochschulen stärken		218
5.5	Zusammenarbeit Wissenschaft und Wirtschaft		220
5.6	Fort- und Weiterbildung		222
5.7	Vorhandene Potenziale erkennen und erschließen		224
	5.7.1	Erwerbsbeteiligung von Frauen steigern	224
	5.7.2	Erwerbsbeteiligung von älteren Beschäftigten steigern	226
	5.7.3	Weitere Potenziale	227
5.8	Wettbewerbsfähige Arbeitsplätze schaffen		228
5.9	Betriebsnachfolgen		230
5.10	Qualität der Bildung erhöhen		230

6 Die makroökonomische Perspektive: Annahmen des Modells zu den Wirkungen der Handlungsempfehlungen 233

6.1 Auswirkungen der vier übergeordneten Handlungsfelder 234

6.1.1 Handlungsfeld 1: Flexibilisierung der Tätigkeitsorientierung 234

6.1.2 Handlungsfeld 2: Ausweitung der Erwerbsarbeit 236

6.1.3 Handlungsfeld 3: Erhöhung der Erwerbsbeteiligung 237

6.1.4 Handlungsfeld 4: Erhöhung der Bildungsbeteiligung 239

6.2 Auswirkungen der Szenarien auf die Handlungsfelder und weitere Sensitivitätsrechnungen 241

7 Positionierung der Zukunftsbranchen – Berlin und Brandenburg im regionalen und Branchenwettbewerb 245

8 Literaturverzeichnis 247

9 Anhang: Synopse der ausgewerteten Studien 250